

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 811

2K-Polyurea-Hybrid-Spritzabdichtung, maschinelle Verarbeitung, pigmentiert, hochelastisch, hochreaktiv und schnell härtend

BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 811 ist eine zweikomponentige Polyurea-Hybrid Abdichtungsmembran. Sie ist hochreaktiv und kann nur mit einer 2K-Hochdruck-Heißspritzanlage im Mischungsverhältnis von 1 : 1 appliziert werden.

ANWENDUNG

Sikalastic® M 811 wird in verschiedensten Anwendungen eingesetzt:

- In Oberflächenschutzsystemen für Parkbauten als rissüberbrückende Zwischenschicht
- Zum Abdichten von Tagebautunneln und von Fundamenten im Hoch- und Tiefbau
- Als Abdichtung im Brücken- und konstruktiven Ingenieurbau gemäß ZTV-ING 6-3
- In Verbindung mit speziellen Grundierungen auf verschiedenen Untergründen wie Beton, Stahl, bitumengebundene Untergründe, Holz und Kunststoffe

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hochreaktiv und schnell härtend, schnelle Verarbeitung
- Applikation auch auf vertikalen Untergründen oder über Kopf ohne Ablaufen
- Einfache Applikation an komplizierten Bauteilgeometrien
- Monolithisch - keine Überlappungen, Nähte oder Stöße
- Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit, geringes Risiko der Blasenbildung
- Hervorragende mechanische und rissüberbrückende Eigenschaften, durchschlagfest
- Hitze- und kältebeständig - keine Erweichung bei erhöhten Temperaturen, Erhalt der Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen bis ca. -45 °C
- Lösemittelfrei

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2
- Grundprüfzeugnis nach ZTV-ING 6-3

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurea-Polyurethan-Hybrid	
Lieferform	Komponente A	210 kg Fass
	Komponente B	220 kg Fass
Aussehen/Farbtone	Komponente A: flüssig, grau Komponente B: flüssig, transparent Unter Einfluss von UV-Licht kann Vergilbung eintreten.	
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 bis +30 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.	
Dichte	Komponente A bei +20 °C	ca. 1,06 kg/l
	Komponente B bei +20 °C	ca. 1,08 kg/l

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 811

August 2025, Version 03.01

02070600000002023

Viskosität	Komponente A bei +20 °C	ca. 1725 mPas
	Komponente B bei +20 °C	ca. 1800 mPas

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	Ca. 88	
Zugfestigkeit	Ca. 16 N/mm ²	(DIN 53504)
Bruchdehnung	> 650 %	(DIN 53504)
Weiterreißwiderstand	Ca. 34 N/mm ²	(DIN 53515)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B nach Volumen 100 : 100 Komp. A : Komp. B nach Gewicht 100 : 106
Materialverbrauch	Der Standardverbrauch von Sikalastic® M 811 beträgt ca. 2,2 bis 2,5 kg/m ² . Dies entspricht einer Schichtdicke ca. 2,0 bis 2,4 mm. Detailanschlüsse können eine stärkere Abdeckung von bis zu 4 kg/m ² und mehr erfordern. Die vorgenannten Verbräuche sind Richtwerte. Sie können bei porösen Untergründen und bei besonderer Anwendung höher sein.
Lufttemperatur	+5 °C bis +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 85%
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +35 °C
Aushärtezeit	Ca. 24 Stunden bei +23 °C

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Nächste Schicht	Stunden min. Temperatur [°C]			Stunden max. Temperatur [°C]		
		10	20	30	10	20	30
	Sikalastic® M 811	sofort			8*	4*	2*
	Haftvermittler Sikalastic® P 691	4	2	2	14 Tage**		
	Einstreuschichten	4	3	2	36*	24*	16*
	Versiegelungen	4	3	2	24*	16*	12*

* Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten oder bei Beaufschlagung von Sikalastic® M 811 mit Feuchtigkeit durch Regen oder Tau, die Flächen gründlich trocknen und Sikalastic® P 691 entsprechend den Angaben im PDS applizieren, bevor die Arbeiten weitergeführt werden.

** Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten über die 14 Tage hinaus muss Sikalastic® M 811 sorgfältig gereinigt werden, Staub und angewitterte Bestandteile müssen ggf. durch Lösemittel entfernt werden. Nach Abtrocknung des Lösemittels erfolgt der Auftrag von Sikalastic® P 691 entsprechend den Angaben im PDS.

Gelzeit	Ca. 10 bis 15 Sekunden
---------	------------------------

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Beim Wechsel der Produkte ist es zwingend notwen-

dig, die Maschine komplett zu entleeren, bevor das neue Material eingefüllt werden kann.

- Für Kleinflächen oder Reparaturen ist eine Kartuschenlösung von Sikalastic® M 811 verfügbar.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hin-

weise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für befahrbare Flächen, für welche die ZTV-ING 6-1 gilt, gelten zusätzlich die zum Abdichtungssystem gehörende Ausführungsanweisung.

UNTERGRUNDQUALITÄT

Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von im Mittel 1,5 N/mm² aufweisen. Zementschlämmen und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren zu entfernen.

Asphaltuntergründe (nur innen)

Die Oberfläche muss durch Hochdruckreinigung mit Wasser gereinigt und anschließend getrocknet werden. Bei mechanisch beanspruchten Flächen muss die Tragfähigkeit des Untergrundes auf die Anforderungen abgestimmt sein. Die Untergrundvorbereitung sollte z. B. durch Kugelstrahlen erfolgen, so dass mindestens 60 % des Stützkorns freigelegt werden. Blasen sind gesondert zu behandeln, bitte kontaktieren Sie unseren Technischen Service.

Bitumenschweißbahnen

Sikalastic® M 811 kann in Anwendungsbereichen ohne Anforderungen an den Brandschutz appliziert werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Technischen Service.

Eisen / Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad Sa 2 vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer.

Haftgrundierung / Haftprimer

Bitte wenden Sie sich zur Auswahl des geeigneten Primers an unseren Technischen Service. Für weitere Hinweise zur Untergrundvorbereitung beachten Sie bitte auch die Ausführungsanweisung.

VERARBEITUNG

Der Auftrag von Sikalastic® M 811 erfolgt über eine 2K Hochdruck (Heiß)-Spritzanlage, Pistole mit Gegenstrominjektion, Temperaturen ab 60°C, Spritzdruck 130 bis 200 bar, wie z.B. GRACO H-XP 2 auf den vorbereiteten, grundierten oder geprimerten Untergrund. Die Maschinenwahl richtet sich nach der Größe und der Art der zu beschichtenden Fläche. Für Beratung bitten wir um Rücksprache mit unserem Technischen Service. Si-

kalastic® M 811 wird nur auf vorbereitete und grundierte Untergründe appliziert.

Sikalastic® M 811 wird in getrennten Einheiten: Komponente A = Harz (grau), Komponente B=Härter (farblos) angeliefert. Dies führt zu einem einheitlich grauen Spritzmaterial und gibt dem Verarbeiter die Möglichkeit der visuellen Kontrolle über den Mischprozess, da Maschinenfehler sofort sichtbar werden. Komponente A vor dem Gebrauch gut aufrühren!

Die beiden Einzelkomponenten werden vor der Verarbeitung auf ca. 70 – 75 °C vorgeheizt. Im Falle ungünstiger Umgebungsbedingungen kann der Einsatz von Fassadeheizungen erforderlich sein, um ein optimales Arbeiten der Fassungssicherzustellen. Die Einhaltung des korrekten Mischungsverhältnisses ist vor Beginn und während der Spritzarbeiten regelmäßig zu überprüfen. Sikalastic® M 811 darf nur im Rahmen der vorgeschriebenen Temperatur- und Feuchtigkeitslimits verarbeitet werden.

Die Temperatur des Untergrundes muss während der Verarbeitung mindestens 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Auf Grund der hohen Reaktivität des Materials ist es möglich, die Schichtdicke von 1,5 bis > 6 mm schnell aufzubauen.

Die Arbeitsumgebung sollte vor Spritzern geschützt werden. Hierzu eignet sich das Abdecken mittels einer Polyethylenplane oder Papier. Um zu verhindern, dass der Sprühnebel vom Wind fortgetragen wird, sollten geeignete Barrieren errichtet werden.

Für weitere Hinweise zur Verarbeitung beachten Sie bitte auch die Ausführungsanweisung.

Versiegelung

Sikalastic® M 811 besitzt keine ausreichende UV- und Witterungsstabilität, um in frei bewitterten Bereichen ohne Schutz angewendet zu werden. Sika bietet eine Vielzahl von Versiegelungen für glatte oder abgestreute Oberflächen, bitte kontaktieren Sie für Details Ihren Sika Ansprechpartner.

GERÄTEREINIGUNG

Wieder verwendbares Werkzeug sollte direkt nach dem Gebrauch sorgfältig mit Sika® Thinner C gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 811

August 2025, Version 03.01

02070600000002023

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

info@de.sika.com

www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 811

August 2025, Version 03.01

02070600000002023

